

EINLEITUNG:

10

Musik-und Epochenroman/Bemerkungen zur Entstehungsgeschichte/Zeit der Niederschrift/Der ursprüngliche Faustplan/Bedeutung des Biographischen/Jugend-und Alterswerk/Der Roman einer Epoche/Die thematische Intention/Die Musik als Paradigma epochaler Tendenzen/Vorhaben und Methode

ERSTER TEIL: THOMAS MANN'S "DOKTOR FAUSTUS".

14

ZUR PROBLEMATIK DES ZEITGESCHICHTLICHEN ROMANS

Erstes Kapitel: Romantheorie und Geschichtsphilosophie

14

I Zum Verhältnis von Epos und Roman. Bemerkungen zum Strukturwandel der Romanform im zwanzigsten Jahrhundert

14

Zur Problematik zeitgeschichtlicher Romane/Episches Werk und Romantheorie/Zur "Krise des Romans"/Tendenzwende des Epischen im zwanzigsten Jahrhundert/Epos und Roman/Poesie und Prosa/Zur geschichtsphilosophischen Bedeutung der Romanform/Dualismus von Innerlichkeit und Welt/Traditionelle Romantypen/Dialektik der Innerlichkeit/Die "Krise der Erzählsituation"/Tendenzwende zur Epopöe/Archaik und Utopie/Montage/Auflösung tradierter Romantypen/Bedeutung des Desillusionsromans/Simultaneität und Doppelzeit/Zur Zwei-und Mehrdeutigkeit zeitgeschichtlicher Romane

II Thomas Mann und der "Demokratismus" der Romanform

25

Epos und Roman/Bürgerlichkeit des Romans/Der Roman als die repräsentativste literarische Form des bürgerlichen Zeitalters/Demokratismus und Tendenz zur Darstellung der zeitgenössisch gesellschaftlichen Realität/Zum Verhältnis von Verinnerlichung und Verbürgerlichung/Poesie und Prosa/Der Roman als ein Kunstwerk auf der "Stufe der Kritik"/Ironie und Objektivität

tivität/Reflexion und Totalität/Die ironische Perspektive des Erzählens/Demokratismus und politische Verantwortung/Parodie und Umkehrung der Bildungsidee/Problematikisierung der Romanform

- III Sukzession und Simultaneität. Bemerkungen zu den Zeitverhältnissen und zur Zeiterfahrung in Thomas Manns Roman "Der Zauberberg"

31

Die Krise des Romans als Ausdruck der Krise des bürgerlichen Liberalismus/Veränderte Zeitauffassung in den zeitgeschichtlichen Romanen/Zum Verhältnis von "Erzählzeit" und "erzählter Zeit"/Imaginäre und reale Zeit/Mechanische Zeit und subjektive Zeiterfahrung/Der Bildungsprozeß/Der "Zauberberg" als Bildungs- und als Zeitroman/Sukzession und Aufhebung der Zeit als Strukturmerkmale/Das Grundthema der Steigerung/Realität und Fiktion/Zum Verhältnis von Zeit und Struktur

- Zweites Kapitel: Zum Verhältnis von Musik und schichte in Thomas Manns Spätwerk

36

- I Thomas Manns "Doktor Faustus" als "historischer" Roman

36

Zur Problematik des Spätwerks/Die epochale Tendenz und die übernationale Krisensymptomatik/Geschichtliche Deutung der zeitgenössisch-gesellschaftlichen Realität/Die historischen Dimensionen des Romans/Die "Kulturkrise" als Problemhorizont/Doppelzeit/Verschränkung verschiedener zeitlicher und historischer Dimensionen/Zur Stellung des Erzählers/Der ursprüngliche Faustplan und die gesellschaftlich-geschichtliche Realität des zwanzigsten Jahrhunderts/Faschismus als Problemhorizont/Zum Verhältnis von Romantheorie und Geschichte/Die historische Perspektive des Romans

- II Montage

42

Definition/Das Quellenmaterial/Zum Verhältnis von Realität und Fiktion/Das ironische Interesse/Der Roman als Ausdruck der Kulturkrise/Absage an Schein und Spiel/Erkenntnischarakter/Adornos "Philosophie der Musik" und die Krisenthematik des Romans/Zum Verhältnis von Früh- und Spätwerk/Der "Tod in Venedig" und der "Doktor Faustus"

III Zitatechnik und Musik	47
Musikalischer Konstruktivismus/Arbeitsmethode/Beschreibung des musikalischen Verfahrens als Beschreibung des Romans/Der Roman als Paradigma "rationaler Durchorganisation"/Die Identitätsproblematik/Zum Verhältnis von Identität und Zweideutigkeit	
Drittes Kapitel: Zur Problematik von Identität und Zweideutigkeit	52
I Identität und Identifikation	52
Mythos und Psychoanalyse/Abgrenzung von Irrationalismus und Faschismus/Zum Begriff der Identifikation/Individualität und Repräsentation/Individuelle und legendäre Biographik/"Mythische" Identifikation und Infantilismus/Thomas Mann und Friedrich Nietzsche/Identität und Zweideutigkeit	
II Zweideutigkeit und Struktur	57
Motive/Metamorphosen des "Teufels"/Die "Doppelte Optik"/Perspektivisches Erzählen/Sukzession und Simultaneität/Die historischen Dimensionen des Romans/Zweideutigkeit und "Dämonie"	
III Zweideutigkeit und Geschichte	62
Die Vorgeschichte der zeitgeschichtlichen Problematik/Geschichtsphilosophie und musikalischer Konstruktivismus/"Doktor Faustus" als episches Endwerk/Geschichte und Struktur/Die gesellschaftlich-geschichtliche Substanz des Spätwerks/Die "Leitende Idee"des Romans/Thomas Mann und die Epoche der Weltkriege/Romanwerk und Essayistik	
ZWEITER TEIL: THOMAS MANN UND DIE EPOCHE DES FASCHISMUS	66
Erstes Kapitel: Das Vorfeld	66
I Der Faschismus und die Epoche der Weltkriege	66
Definition des Epochenbegriffs/Thomas Mann und die "faschistische Epoche"/Der Faschismus als die charakteristische Tendenz der Epoche/Zum Verhältnis von Liberalismus,Marxismus und Fa-	

schismus/Die soziale Revolution und das Phänomen des Faschismus/Der Faschismus als "Defensivideologie"/Ansätze zur Faschismusanalyse bei Thomas Mann

- II Die Revolution der bürgerlichen Gesellschaft 71
Zum Verhältnis von Individualismus und Absolutismus in der Renaissance/Staat und Gesellschaft/Thomas Hobbes und der Bürgerkrieg/Die Aufklärung und die Krise des absolutistischen Staates/Der revolutionäre Prozeß/Industrielle Revolution und imperiale Expansion/Zum Verhältnis von Kunst und Gesellschaft im neunzehnten Jahrhundert
- III Zum Verhältnis von Ästhetizismus und bürgerlicher Gesellschaft im neunzehnten Jahrhundert 76
Zur Problematik des Ästhetizismus/Die Bohème/Das "Second Empire"/Der achtzehnte Brumaire und die Stärkung der Staatsgewalt/Die Revolte/Falsche Heroik/Archaik und Modernität/Vorformen des Faschismus/Die "barbarische Unterwelt" der modernen deutschen Zivilisation in der Periode des Imperialismus
- Zweites Kapitel: Die Krise der Weimarer Republik und der Aufstieg des Faschismus 81
- I Thomas Mann und die Deutsche Republik 81
Das Jahr 1917 als weltgeschichtliche Zäsur/Die "Betrachtungen eines Unpolitischen"/Thomas Mann zwischen Bürgertum und Sozialismus/Konservative Kulturidee und revolutionärer Gesellschaftsgedanke/Irrationalismus und Faschismus/Zur Definition des Faschismus/Propaganda und Ideologie
- II Thomas Mann und der Aufstieg des Faschismus 86
Die irrationalistischen Tendenzen und die politische Massenbewegung/Ende eines Zeitalters/Antirationalismus und Partei-Organisation/Falsche Mythen/Propaganda und Massenhysterie/Antimarxismus/Nationalsozialismus und Konservatismus

III Die "nationale Revolution"	90
Eine Revolution gegen die Revolution/Die "Machtergreifung"/Der Weg in die national-sozialistische Diktatur/"Krieg im Frieden"/Der Weg in den Krieg	
Drittes Kapitel: Der "Ewige Krieg"	95
I Krieg und Rassenlehre	95
Ausbruch des Krieges 1939/Politik als permanente Kriegsführung/Krieg und Atavismus/Vernichtungsstrategie/Rassenlehre und sozialer Antagonismus/Antimarxismus und Herrenrecht	
II Krieg und Vernichtungsstrategie	100
Vernichtung der "jüdisch-bolschewistischen Weltverschwörung"/Plebejischer Aristokratisismus/Faschistische Synthese/"Rassestaat" und Herrschaftsgefüge/Vorbilder aus Vergangenheit und Gegenwart/Neuordnung Europas und universale Vernichtung	
III Das Ende einer Epoche	105
Die Endphase des Krieges/Die zentrale Intension des Faschismus/Das Ende der "faschistischen Epoche"/Der Faschismus als Negation und Konsequenz der bürgerlichen Gesellschaft	
ZWISCHENBETRACHTUNG	109
Roman und Essayistik/Dualistische Erzählstruktur/Biographie und Epochenproblematik/Faschismus als "Katastrophe der Bildung"?/Die real-historische Dimension des Romans und der fiktive Lebensbericht/Beschränkung der epischen Darstellung auf die bürgerliche Geschichte	
DRITTER TEIL: DIE HISTORISCHEN DIMENSIONEN DES ROMANS	118
Erstes Kapitel: Zur Darstellung der (Zeit-) Geschichte	118
I Archaik und Modernität	118
Die thematische Intention des Romans/"Falsche Geschichtlichkeit"/Wiederholung archaischer Tendenzen in der Moderne/Aktualisierung des	

sechzehnten Jahrhunderts/Zur nationalen Freiheitsbewegung/Ästhetizismus und politische Geschichte/Verschränkung historischer Dimensionen

II Zum Verhältnis von Musik und Geschichte 128

Die deutsche Sonderentwicklung und die musikalische Problematik/Beethoven und das Ende der Kunstform/Dialektik der Freiheit/Tendenzen der Reprimitivierung/Zum Verhältnis von Musik und Theologie/Nationale und übernationale Thematik/Reale und fiktive Biographie/Die Tagebücher von 1918 als zeitgeschichtlich-dokumentarische Grundlage/Zum Verhältnis von Biographie und zeitgeschichtlicher Problematik/"Dialektik von Ästhetizismus und Barbarei"/Esoterische Symbolik und Zeitgeschichte/Werkcharakter und Ideologie

III Zum Verhältnis von Theologie und (politischer) Geschichte 139

Theologie und Lebensphilosophie/Musik und Luthertum/Geschichte eines Volkes ohne Revolution/Theologische Problematik und gesellschaftliche Tendenz/Zum Verhältnis von "Dämonie" und Sexualität/Zur Psychologie des Verbrechens/Zum Verhältnis von Geistes- und Sozialgeschichte

Zweites Kapitel: Pathogenese 148

I Der Teufel in Palestrina

Das "Dämonische" als historische Kategorie/Der Teufel als Volksmann/Thomas Mann in Palestrina/Gesellschaftliche Erfahrung und theoretische Erkenntnis/Das Vorbild Nietzsches:Krankheit und Intoxikation/Rauschhafte Vernunftfeindlichkeit und politisch-ideologische Tendenz/Traditionalismus und Avantgardismus/Zur "Expressionismus-Debatte"/Zum Verhältnis von Georg Lukács und Thomas Mann/Zur Problematik der "Zerstörung der Vernunft"/Maske und Repräsentation bei Thomas Mann/"Perspektiven des Widerspruchs"/Thomas Mann und Theodor W.Adorno

II Aspekte zur Musikphilosophie 164

Zur Problematik der neuen Musik in der nachliberalen Ära/Traditionelle und neue Musik/Die Parodie/Kritik am Scheincharakter des bürgerlichen Kunstwerkes/Entwicklungstendenzen der neuen Musik/Freiheit und totale Organisation/Scheitern des Willens zur Überwindung der Fiktionalität/Umschlag von Rationalität in Mythologie/Zum Verhältnis von Musik und gesellschaftlicher Realität

tät/Zur "Dialektik der Aufklärung"/Thomas Mann und die "innere Emigration"/Biographie und Epoche/Zum Verhältnis von "linker Ethik" und "traditioneller Wirklichkeitsauslegung"/Bemerkungen zur Nietzsche-Rezeption

III "Doktor Faustus" als Gesellschaftsroman	177
Das München der Vorkriegszeit/Breisacher und die Geschichte als Verfallsprozeß/Institoris und das Nietzsche-Epigonentum/Antirationalistische Tendenzen/Der "dämonische" Untergrund der bürgerlichen Welt/Bürgerlichkeit und Bohème/Die "individuellen Tragödien"/Der Erste Weltkrieg und das Motiv des "Durchbruchs"/Künstlerbiographie und Epochenproblematik	
Drittes Kapitel: Paralyse	186
I Die geniale Krankheit	186
Nietzsches "Ecce Homo"/Rationalität und Archaisch/Die Krankheitssymptomatik/Thomas Manns Nietzsche-Rezeption/Das Ende einer Epoche und der Abschluß einer Kunstperiode	
II Leverkühns "Apokalypse" und die Krise des bürgerlichen Humanismus	191
Verschränkung von Erzählzeit und erzählter Zeit/Bürgerliche Selbstkritik/Der politisch orientierte Ästhetizismus als Vorform des Faschismus/Negation des bürgerlichen Humanismus und "Reaktionäre Revolution"/Politisches Vermächtnis oder Lebensbeichte?	
III Der Untergang	197
Analogie von 1933 und 1945/Leverkühns Spätwerk "Doktor Fausti Weheklag" und das "Geheimnis der Identität"/"Durchbruch" zur Inhumanität/Negation des Ästhetizismus und sozialer Humanismus	
SCHLUSSBETRACHTUNG:	202
Die sozialistische Perspektive und der bürgerliche Darstellungshorizont/Roman und Essayistik/Thomas Mann als "Unpolitischer"/Das Spätwerk und die "Tagebücher"/Abschließende Bemerkungen zur Rezeption des Spätwerks	
ANMERKUNGEN	206
BIBLIOGRAPHIE	248